

583938-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Bau von Eisenbahnbrücken – 23FEI67492 Ersatzneubau EÜ Sternbrücke in Hamburg

OJ S 162/2026 24/08/2026

Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-Mail: jens.schrader@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 23FEI67492 Ersatzneubau EÜ Sternbrücke in Hamburg

Beschreibung: Ersatzneubau EÜ Sternbrücke in Hamburg Abbruch und Rückbauarbeiten

Brückenbauwerk, Erd-, Gleis- und Tiefbau über 4 Gleise auf ca. 400m Länge;

Lärmschutzwände ca. 400m beidseitig; Konstruktiver Ingenieurbau (Spundwände

/Stützwände); Tiefgründungsarbeiten (Bohrpfahlgründungen); Stahlbau Stabbogenbrücke;

Überbautransportgewicht ca. 3600t, Bäume fällen

Kennung des Verfahrens: fdfb7a43-3172-4829-a8bb-5afe0ba9ee78

Interne Kennung: 23FEI67492

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221112 Bau von Eisenbahnbrücken

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44212120 Konstruktionen für Brücken, 45221100 Bauarbeiten

für Brücken, 45221110 Bau von Brücken, 45221114 Bauarbeiten für Eisenbrücken, 45221115

Bauarbeiten für Stahlbrücken

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg Altona-Nord

Postleitzahl: 22769

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden

ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen

/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit

(gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche

Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. Ingenieurbüro Vössing Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche /verwandschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Für die wesentlichen ausgeschriebenen Leistungen liegt keine Baufreigabe in finanzieller Hinsicht und kein Planfeststellungsbeschluss vor. Eine Auftragserteilung ist derzeit nur für den Fall vorgesehen, dass diese Voraussetzungen zum Zuschlagszeitpunkt vorliegen. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kann dies zur Aufhebung dieses Vergabeverfahrens führen. In diesem Fall hat der Bieter keinen Anspruch auf Ersatz eines ihm dadurch entstehenden Schadens. - Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 05 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 03 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo - Der Wert des Ergebnisses (Feld-ID: BT-720-Tender) wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lauterer Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 23FEI67492 Ersatzneubau EÜ Sternbrücke in Hamburg

Beschreibung: Ersatzneubau EÜ Sternbrücke in Hamburg Abbruch und Rückbauarbeiten

Brückenbauwerk, Erd-, Gleis- und Tiefbau über 4 Gleise auf ca. 400m Länge;

Lärmschutzwände ca. 400m beidseitig; Konstruktiver Ingenieurbau (Spundwände

/Stützwände); Tiefgründungsarbeiten (Bohrpfahlgründungen); Stahlbau Stabbogenbrücke;

Überbautransportgewicht ca. 3600t, Bäume fällen

Interne Kennung: a2e95bca-1837-48fd-9b0f-c3794d53adfb

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221112 Bau von Eisenbahnbrücken

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44212120 Konstruktionen für Brücken, 45221100 Bauarbeiten für Brücken, 45221110 Bau von Brücken, 45221114 Bauarbeiten für Eisenbrücken, 45221115 Bauarbeiten für Stahlbrücken

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg Altona-Nord

Postleitzahl: 22769

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Es ist zu beachten, dass zusätzlich zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies unter „Zusätzliche Informationen zu den Losen“ ausdrücklich erwähnt ist. Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Oberbau konventionell–Schotter: Gleise: Strecken I-S; S-Bahn 50 – 120 km/h Konstruktiver Ingenieurbau: Eisenbahn- und Straßenüberführungen–Stahl Konstruktiver Ingenieurbau: Bauen unter Eisenbahnbetrieb Konstruktiver Ingenieurbau: Massive Stützbauwerke Konstruktiver Ingenieurbau: Herstellerbezogene Produktqualifikation (HPQ), EXC3DB nach DBS 918005 Allgemeiner Erd- und Tiefbau: Erdbauwerke Allgemeiner Erd- und Tiefbau: Erdbauwerke-Bauen unter Eisenbahnbetrieb Spezialtiefbau: Stützbauwerke Spezialtiefbau: Verankerungen Spezialtiefbau: Spezialtiefbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb Spezialtiefbau: Gründungen Pfähle Oberleitungsanlagen Errichtung: 15 kV Planung Oberleitungen: Planung 15 KV Standard Oberleitungsanlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB

InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Himmel u. Papesch Bauunternehmung G

Angebot:

Kennung des Angebots: 2024978398

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - Himmel u. Papesch Bauunternehmung G

Datum der Auswahl des Gewinners: 10/06/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 21/06/2024

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebezeichnung: 28da2077-9055-4e50-9971-ec02cee89a25-01

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - Himmel u. Papesch Bauunternehmung G

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: VÄA 129 Die Vertragsänderung betrifft zusätzliche terminsichernde Maßnahmen für die Bohrpfahlgründung im Zuge der Sperrpause vom 27.02. bis 29.03.2026.

Hintergrund sind geänderte geotechnische Randbedingungen sowie gegenüber dem vertraglichen Bausoll abweichende Pfahllängen, wodurch die Gründungsplanung angepasst

und das Bohrverfahren umgestellt werden musste. Zur Sicherstellung der Inbetriebnahme 2026 wurde bereits im Oktober 2025 die Untersuchung und Umsetzung terminsichernder Maßnahmen angeordnet; im Dezember 2025 wurde darauf aufbauend die möglichst parallele Herstellung der Bohrpfähle in den Achsen 10 und 20 festgelegt. Da die Sperrpause bei Fernbahn und S-Bahn parallel beginnen musste, wurden zusätzliche Geräte-, Logistik- und Reservekapazitäten sowie begleitende Maßnahmen an Hilfsbrücken, Oberleitung und Oberbau erforderlich, um die Gründungsarbeiten innerhalb der Sperrpause abschließen zu können. VÄA 144 Die zusätzliche Leistung ist durch den ursprünglichen Auftragnehmer zu erbringen, da sie baubegleitend in die bereits laufende technische Bearbeitung, das vorhandene Gesamtplanwerk und den abgestimmten Bauablauf einzubinden ist. Für die Entwicklung, Bewertung und kurzfristige Umsetzung technisch tragfähiger Lösungen ist die Fachkompetenz des Auftragnehmers erforderlich. Bereits im Zusammenhang mit der angeordneten Umplanung der Unterbauten wurde darauf abgestellt, das technologische Wissen des Auftragnehmers in die Planung einzubinden, um zeitlich und technisch optimierte Lösungen für die weitere Abwicklung und Baudurchführung zu erreichen. Ein Wechsel des Auftragnehmers oder die Einschaltung eines Drittplaners würde zusätzliche Schnittstellen-, Koordinations- und Prüfläufe verursachen und wäre mit erheblichen Schwierigkeiten sowie Zusatzkosten verbunden. VÄA 216 Die Vertragsänderung betrifft zusätzliche terminsichernde Maßnahmen für das Verdämmern der Kasematten und des Regenrückhaltebeckens sowie für die Verfüllung zwischen alten und neuen Stützwänden und den Widerlagern mit Beton im Zeitraum vom 20.04. bis 17.07.2026. Hintergrund ist die Sicherung des Inbetriebnahmetermins im August 2026 bei einem gegenüber der ursprünglichen Planung deutlich verkürzten Ausführungszeitraum; die Arbeiten müssen daher im Mehrschichtbetrieb und mit zusätzlicher Logistik sowie erweitertem Personal-, Geräte- und Materialeinsatz ausgeführt werden. Die Leistungen stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit den verzögerten Arbeiten der Herstellung der Tiefgründungen.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: VÄA 129 Termin Bohrpfahlherstellung SPP 27.02 - 30.03.26.
VÄA 144 Umplanung Regenrückhaltebecken und Planung Stützwand. VÄA 216
Terminsichernde Maßnahmen verdämmung und Verfüllung Stützwände.

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FE.EI-N-B
E-Mail: jens.schrader@deutschebahn.com
Telefon: +49 4039181657
Fax: +49 6926521083
Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Himmel u. Papesch Bauunternehmung G

Registrierungsnummer: 7befb20f-33a6-49e4-9692-a4cf59e05422

Postanschrift: Max-Planck-Straße 4

Stadt: Bebra

Postleitzahl: 36179

Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)

Land: Deutschland

E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Fax: +49 6622507170

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 62979cb7-3627-41a1-97eb-0cb60c569594 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/08/2026 08:26:38 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 583938-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 162/2026
Datum der Veröffentlichung: 24/08/2026